

Ein bestätt brief von Bischoff Botsfridh  
über dy stift zum hailighen ghaist

Wir sind Botsfrid von gotes genaden Bischoff zu passaw, die wir von thum künde  
offenbar mit disem brief allen den die in sehen oder hören lesen, das wir mit  
unseres und unseres Capitelts willk und gunst und gewen voban Bundacker zu  
der zeitn Recht zu passaw, und plachdraut sein hawffrow, In und wer vorlodu  
zu amon ewigw Selgerat gestift habue mit wer hab Am Spital hie zu passaw  
gelegh bey der Capell, zedem hailighen ghaist andem newmmarkt under hunden  
straß mit dreyzehen armen mannen und nicht frauen die sich laivt sein die von  
hab come sint, und vor krankheit thum gearbeit, auch da am priest und sein sol  
der inden selb Botschaws dabey gelegh taglich, auch sol hab, auch von Ehaft not  
mag In da sy etliche hab zu get, hab an hawffrow an purgrecht, und an wein  
hüt, und an ander hab, und auch noch furbas willk, habue gegeben, da die vorgh  
Dinstlich von kericht und gespeit merck, als sy das und and nattuess, das zu den  
dinstlich gehort, an vor hantest voban habue, und von Insigel das sy von  
gericht merck habue In und des selb hie, hie Bundacker des tumbtzeit  
Insigel und man der vorghit voban nicht, in ist, so habue wir und und nach  
come gewalt, furbas ewiglichen zgegh, amon Spitalmaist demselb, Spital  
der dazzu nutz und gut sey nach der Burg Rat, und d am Burg zu passaw sey  
In das wir alles ewiglichen bestatht, und verueß, mit disem brief mit  
unser und unseres Erblich, Capitelts Insigel, Insigel, der ist geß zu passaw  
nach Christi gepurt in dreyzehnhundert Jar darnach, under selb und  
vierzigh Jar (an sant Dionis tag

1359

7 nach 69.